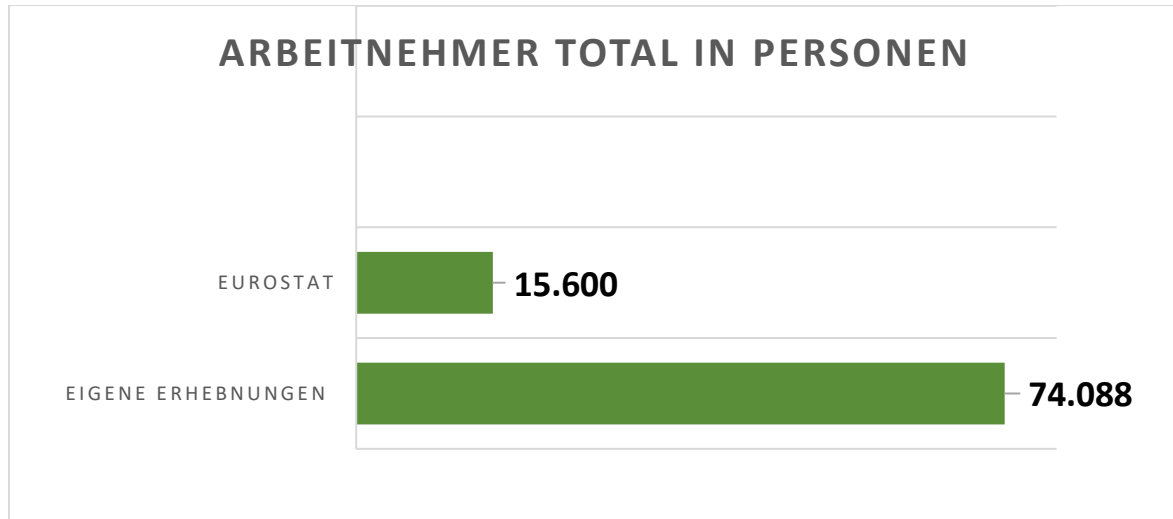


Beiträge der Sozialpartner der Landwirtschaft in Europa zur Verbesserung der Beschäftigtenstatistiken

Belgien



Organisation: CSC Alim.

Landwirtschaftlich Nutzfläche: 1.3 Millionen Hektar

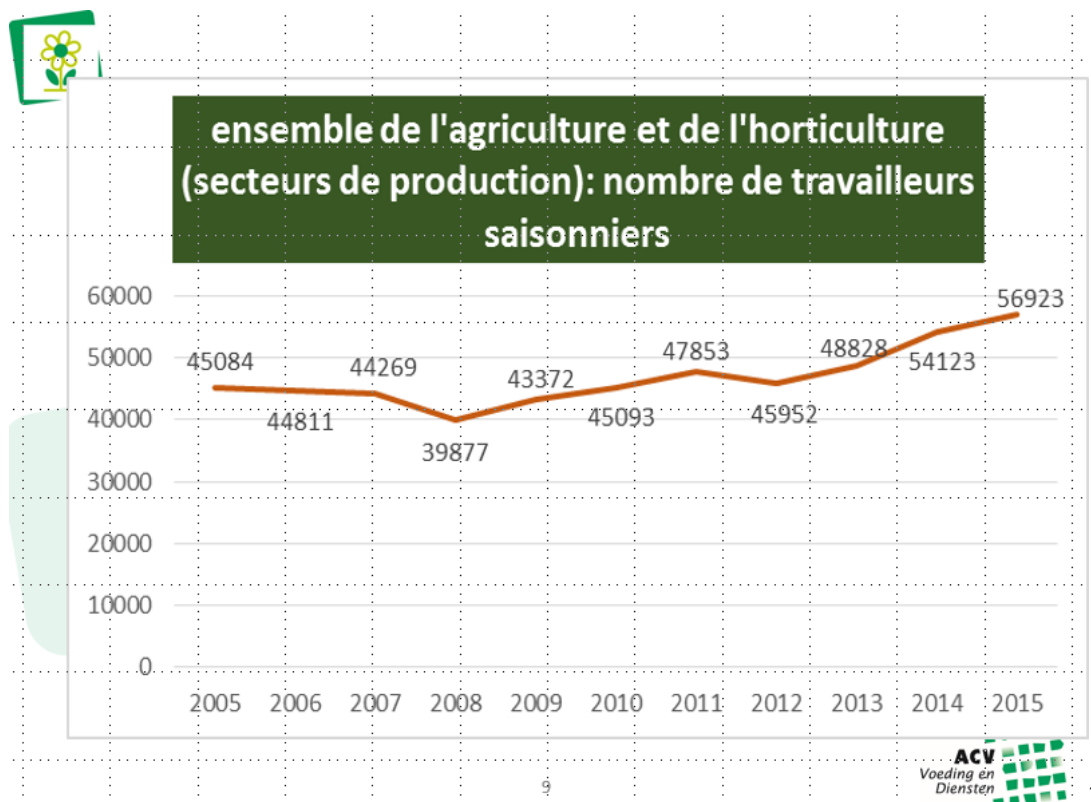
Hauptproduktion: Zuckerrüben, Getreide, Kartoffeln, Milcherzeugnisse, Schweine

Besonderheiten:

In den letzten 20 Jahren wurde in Zusammenarbeit von den belgischen Gewerkschaften und dem belgischen Staat viel unternommen, um informelle Arbeit sichtbar zu machen. Heute weißt Belgien im Verhältnis zu früheren Zahlen eine sehr hohe Anzahl an Saisonarbeitskräften auf.

Die Regierung hat in den letzten 20 Jahren starke Anstrengungen unternommen, um den informellen Bereich zurück zu drängen und informelle Arbeit sichtbar zu machen. In den Statistiken ist ein Erfolg klar zu erkennen. Die belgische Gewerkschaft ACV-CSC geht davon aus, dass die statistischen Zahlen der Beschäftigten im Bereich Saisonarbeit heute weit mehr der Realität entsprechen. Es ist davon auszugehen, dass dieses Vorgehen in anderen Mitgliedsstaaten auch zu einer weitaushöheren Zahl im Bereich Saisonarbeit führen würde und diese Verteilung der Arbeitskräfte keine Spezifika in der belgischen Agrarstruktur darstellt.

Beiträge der Sozialpartner der Landwirtschaft in Europa zur Verbesserung der Beschäftigtenstatistiken



Eine aktuelle Neuerung ist, dass gearbeitete Tage elektronisch an die zuständige Stelle übermittelt werden. Jeder Arbeitnehmer muss eine elektronische Erklärung ab dem ersten Tag der Arbeit ausfüllen. Das ist dann vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer einsehbar.

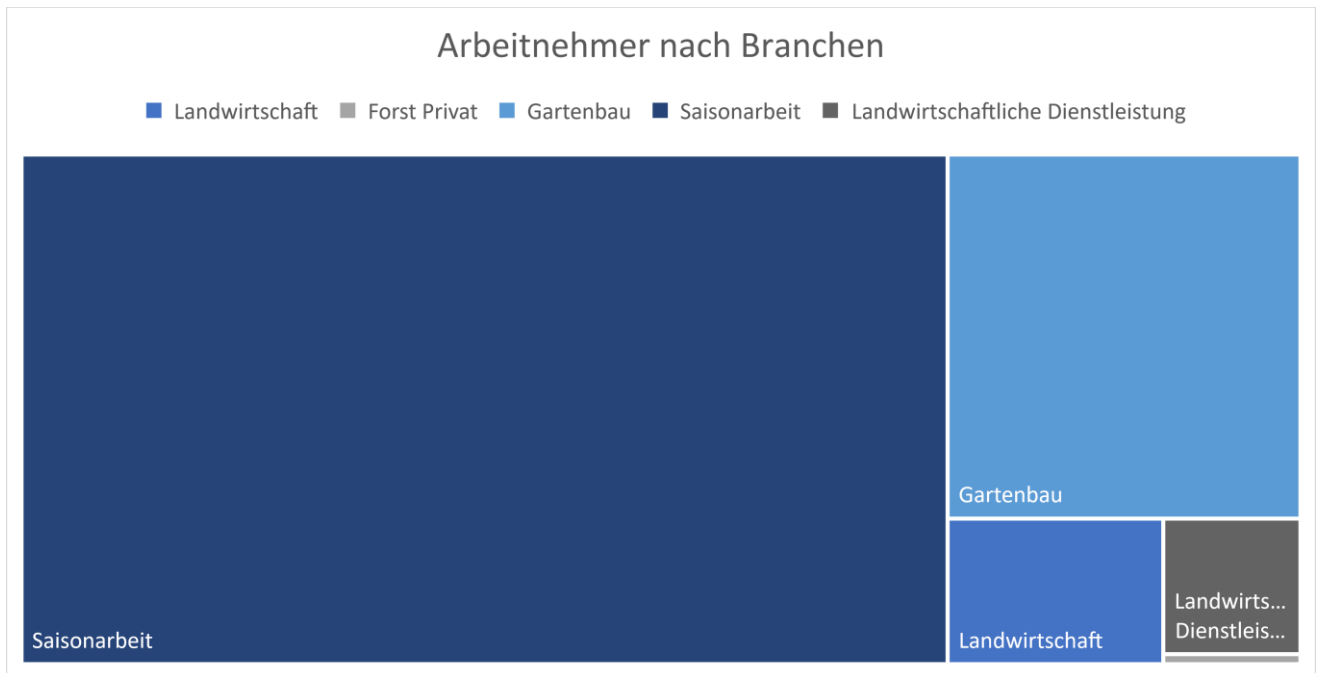
Ein Branchenmindestlohn wurde allgemeinverbindlich eingeführt (Blumensektor, Champignon). Laut der Gewerkschaften wurde in Abschlüssen von Tarifverträgen erreicht, dass die Lohnunterschiede für Saisonkräfte und Festangestellte nicht sehr stark voneinander abweichen. Auch wurde erwirkt, dass die Abzüge für Unterkünfte vom Lohn vorgenommen werden und somit im Nachweis auftauchen und gesetzlichen Grundlagen entsprechen müssen. Akkordlöhne sind nicht mehr möglich. Die Entlohnung findet immer nach Stunden statt. Saisonarbeit ist nur innerhalb 65 Tage möglich. Nach 65 Tagen Arbeit, rutscht der Arbeitnehmer automatisch in eine andere Kategorie der sozialen Sicherung.

Auf der anderen Seite haben die Gewerkschaften Anreize für die Schaffung und Erhaltung von Hochwertigeren Arbeitsplätzen erkämpft. Es wurde eine Klassifikation für die Löhne erstellt, die Qualifikationen, Erfahrung und Tätigkeiten bewertet. Es wurde ein Fond für Arbeitnehmer eingerichtet, mit dem kleinere Betriebe unterstützt werden können. Alle Pensionsansprüche werden auf dem Lohnzettel aufgelistet.

¹ Aus der Präsentation *l'agriculture et l'horticulture en Belgique* auf der Abschlusskonferenz in Brügge

Beiträge der Sozialpartner der Landwirtschaft in Europa zur Verbesserung der Beschäftigtenstatistiken

So konnte erreicht werden, dass Arbeitnehmer in der Landwirtschaft nicht mehr die Gruppe mit den niedrigsten Löhnen sind. Laut der Gewerkschaft CSC Alim braucht es weitere Abkommen, auch für die Menschen in den unteren Gehaltsgruppen. Gewerkschaftssekretäre können Arbeitgeber anzeigen, was immer zu einer Kontrolle von Staatlicher Seite führt.



Landwirtschaft: 3570

Gartenbau: 14596

Forst Privat: 155

Landwirtschaftliche Dienstleistungen: 2114

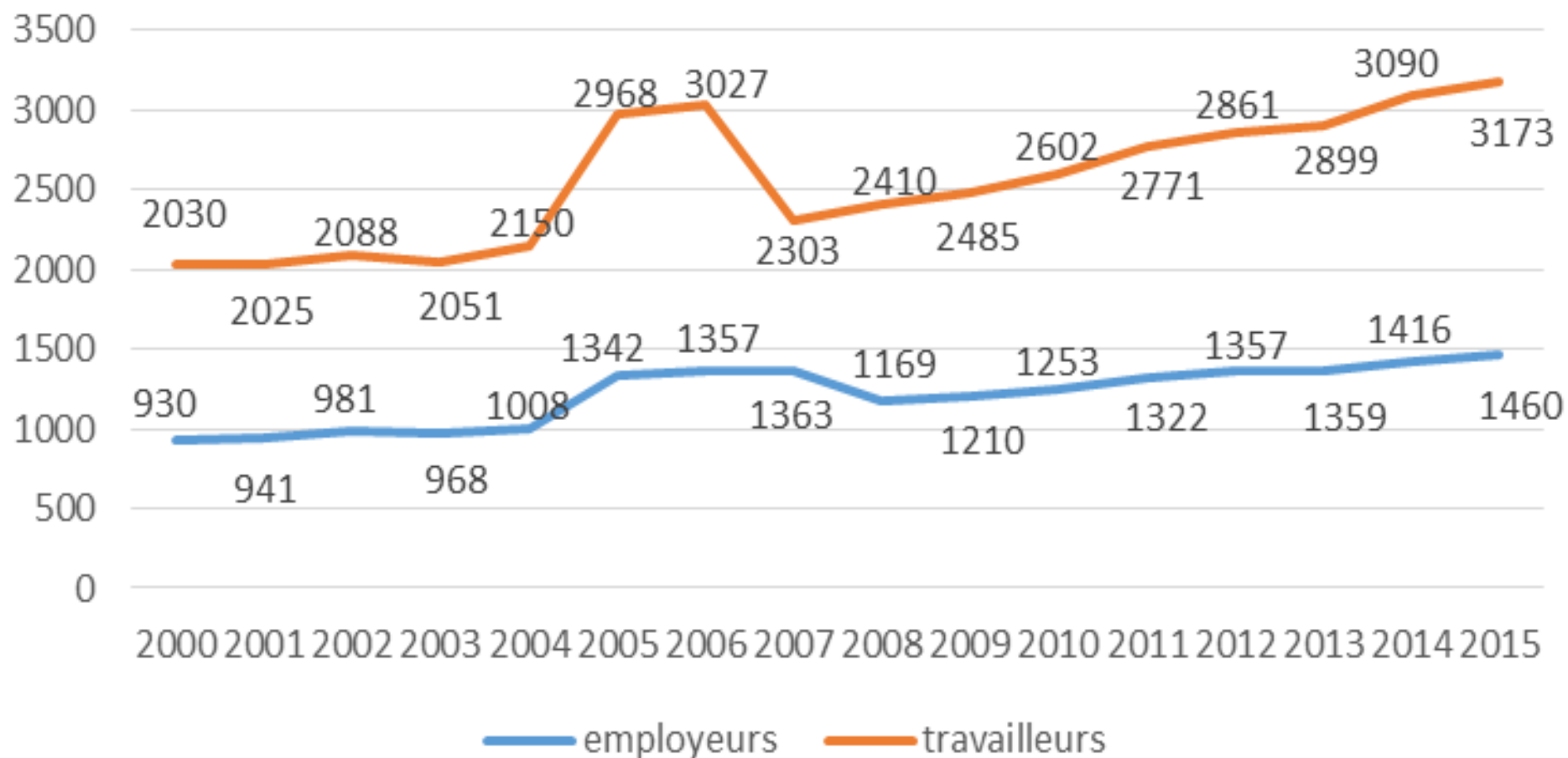
Saisonarbeit: 53653

l'agriculture et l'horticulture en Belgique



Quelques chiffres

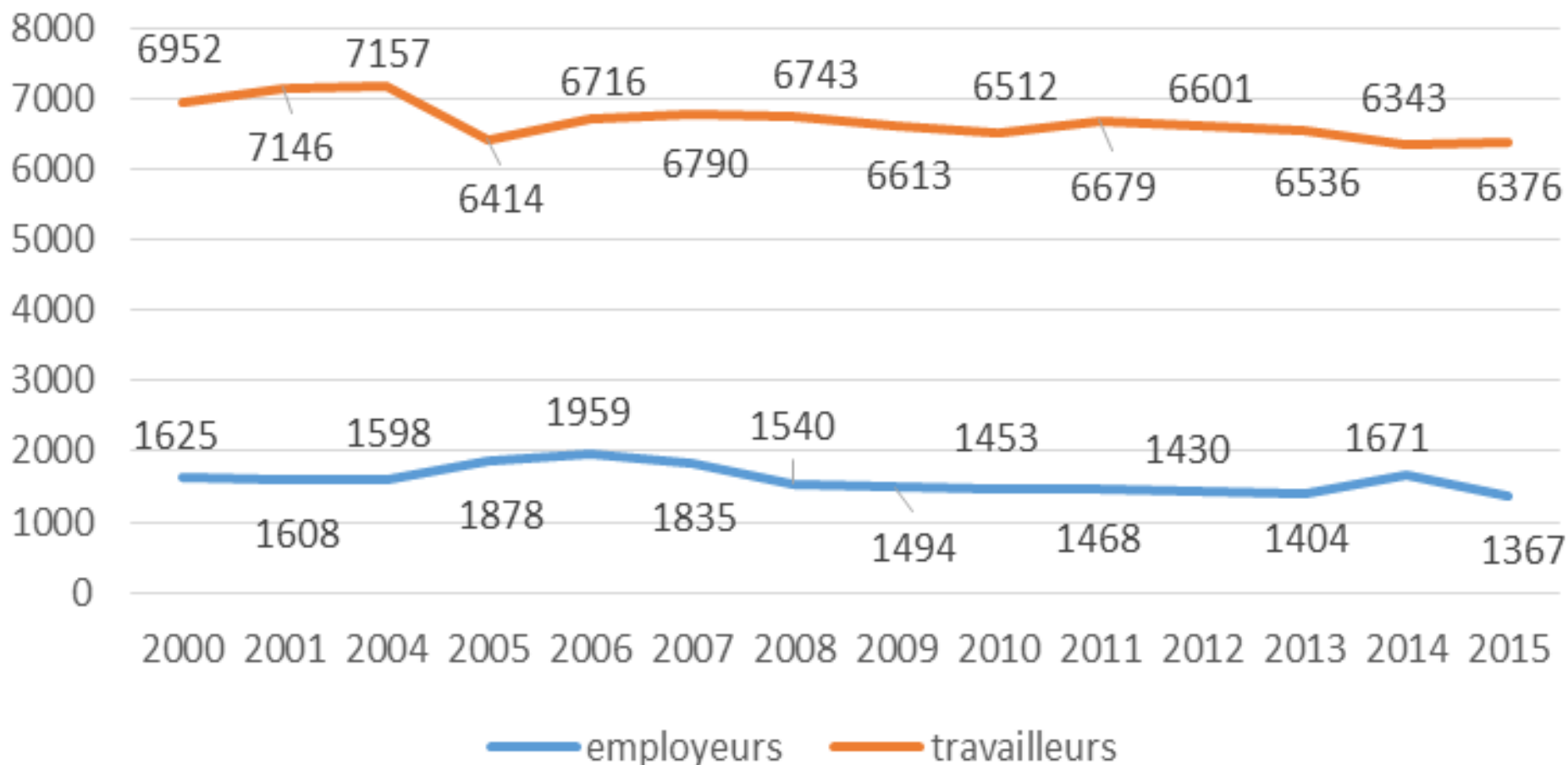
agriculture: nombre d'employeurs et de travailleurs réguliers



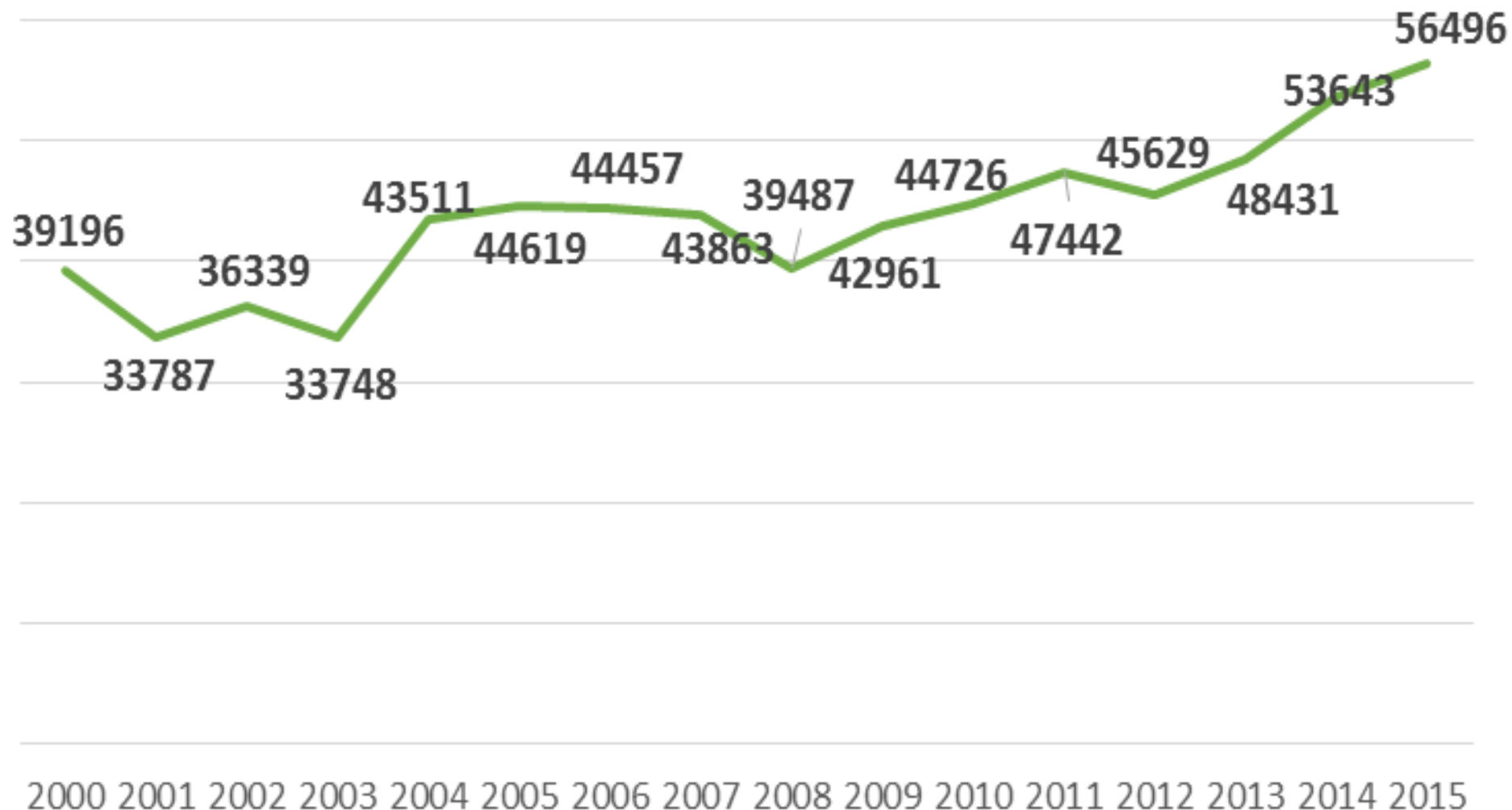
agriculture: nombre de travailleurs saisonniers



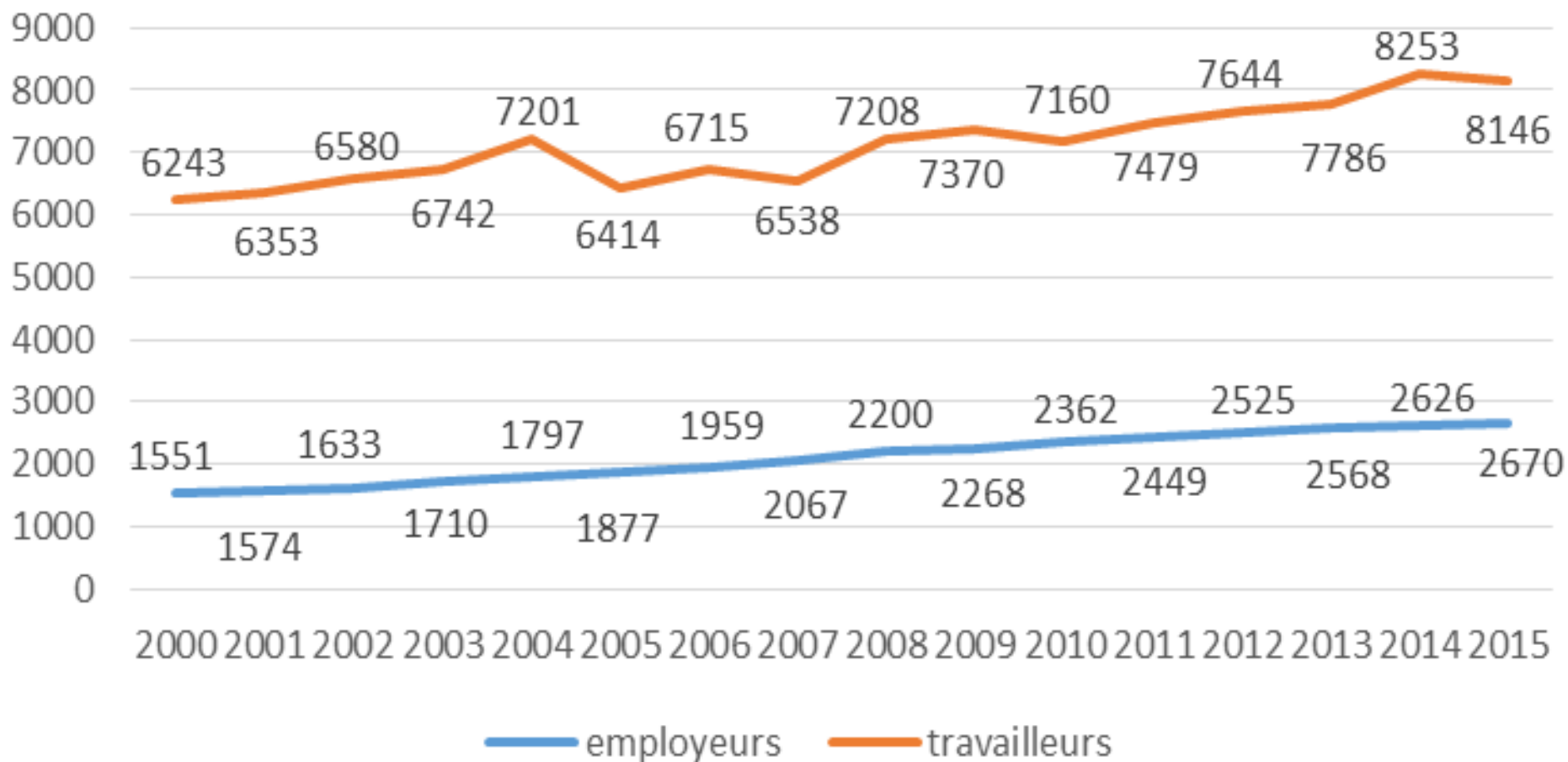
horticulture: nombre d'employeurs et de travailleurs réguliers



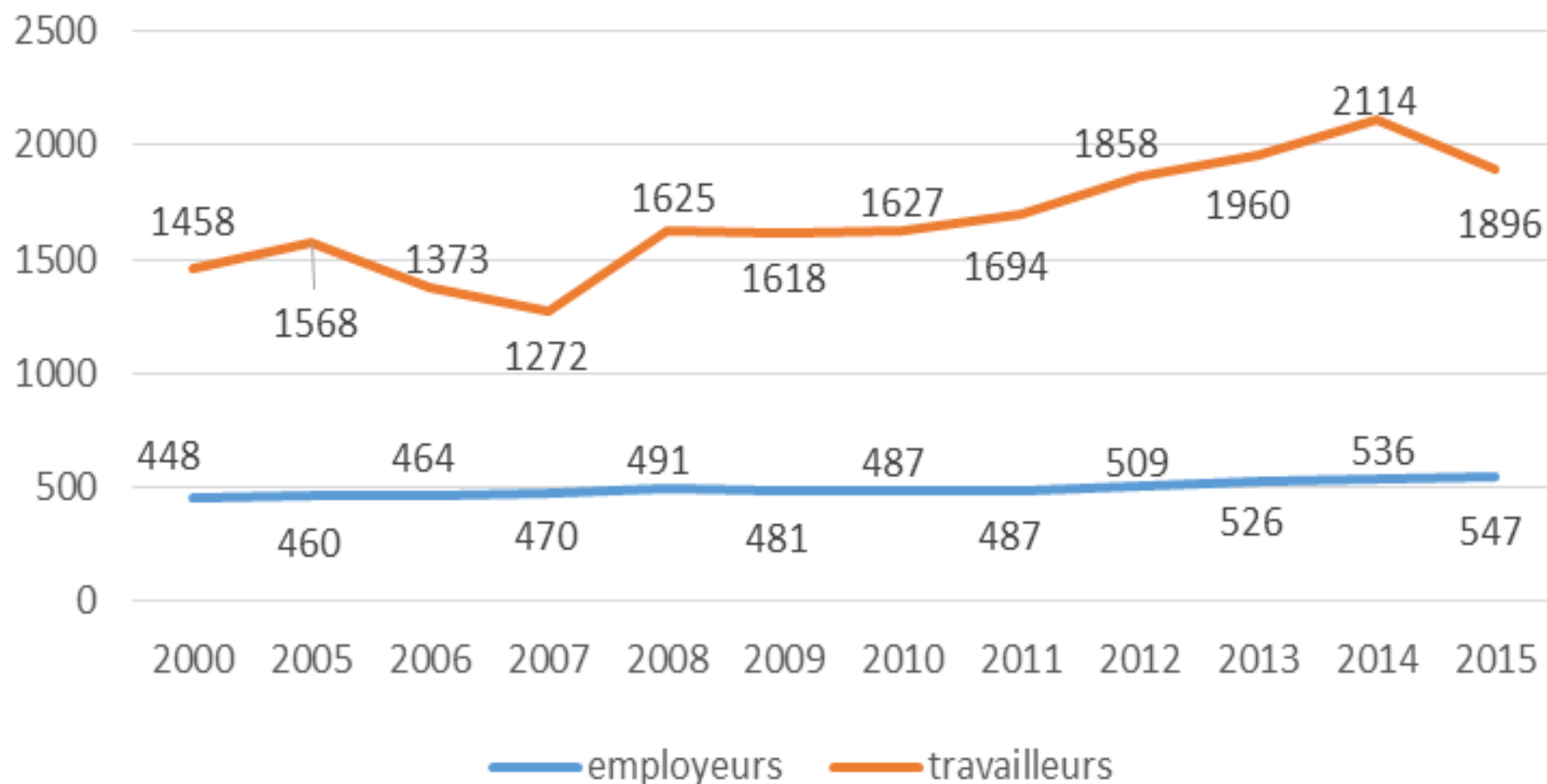
horticulture: nombre de travailleurs saisonniers



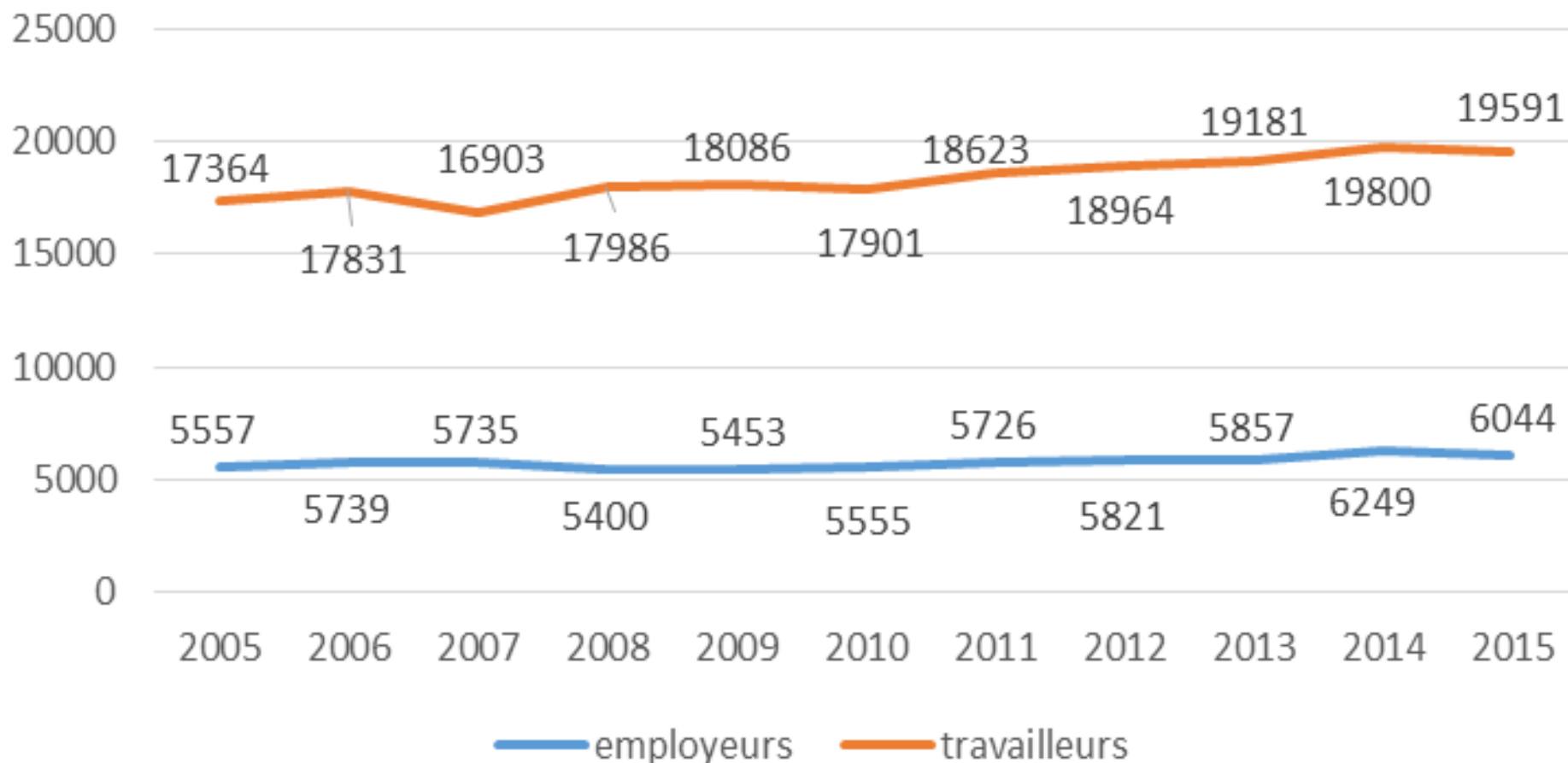
parcs et jardins: nombre d'employeurs et de travailleurs



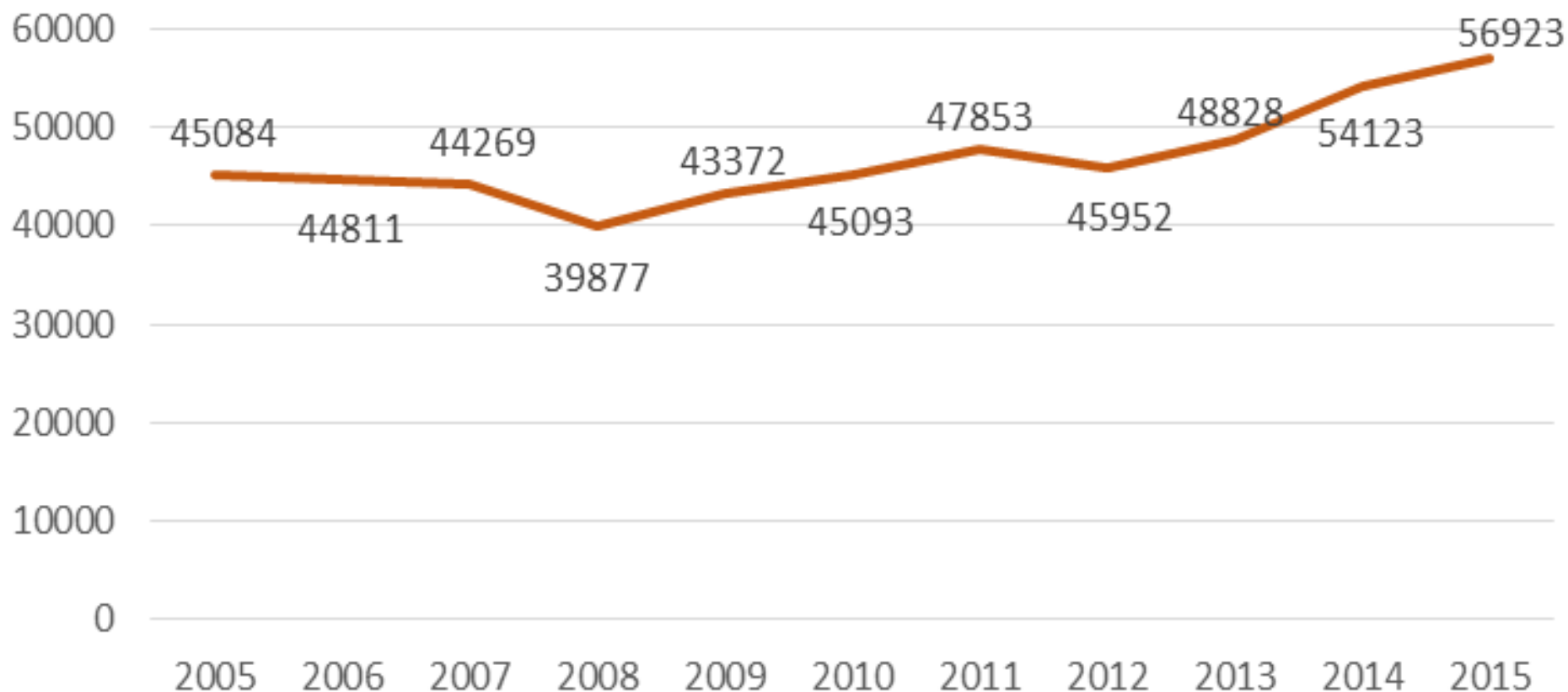
travaux techniques agricoles et horticoles: nombre d'employeurs et de travailleurs



ensemble des secteurs verts: nombre d'employeurs et de travailleurs réguliers



ensemble de l'agriculture et de l'horticulture (secteurs de production): nombre de travailleurs saisonniers





Travailleurs saisonniers continent/pays d'origine

l'Afrique	2092		3,70%
l'Asie	857		1,52%
la Belgique	7959		14,09%
nouveau membre de l'UE	8525		15,09%
ancien membre de l'UE	1426		2,52%
l'Europe- non UE	591		1,05%
l'Amérique du nord	17		0,03%
inconnu	104		0,18%
l'Amérique du sud	33		0,06%
non communiqué	34892		61,76%
	56496		100,00%